

Tourlaville-Gruppe besucht Windrad

Partnerstädte knüpfen neue Kontakte

NORTHEIM/TOURLAVILLE.

Eine 13-köpfige Delegation aus der Northeimer Partnerstadt Tourlaville in Frankreich war jetzt zu Gast in der Kreisstadt. Laut Meinolf Ziebarth vom Northeimer Partnerschaftsverein Amitiés Tourlaville-Northeim stand vor allem die Wiederauffrischung alter und das Knüpfen neuer Kontakte auf dem Programm.

Älteste Teilnehmerin war laut Pressemitteilung Christiane Deprez, die bereits bei der Gründung der Partnerschaft dabei war und seit 1966 regelmäßig zu Besuch in Northeim ist. Zum Besuchsprogramm gehörten unter anderem eine

Besichtigung der Einbecker Brauerei und ein Besuch in der Autostadt in Wolfsburg. Im Grenzlandmuseum in Teistungen im Eichsfeld erinnerte man sich zudem an die Teilung Deutschlands.

Beim Besuch eines neuen Windrades bei Weißenborn wurde über die Energiewende und die großen Unterschiede bei der Stromerzeugung zwischen Deutschland und Frankreich gesprochen, heißt es weiter.

Nach dem Besuch des Northeimer Klostermarktes traten die französischen Besucher wieder die 1150 Kilometer lange Heimreise an. (kat)